

Lebenslauf



Name: Anja Schürmann

Post: Dorotheenstr. 100, 40235 Düsseldorf

Mobil: +49(0)163 8547628

Mail: anja_schuermann@outlook.de

Geburtsdatum: 03. 11. 1978

Geburtsort: Marburg an der Lahn

Blog: <https://www.labk.nrw/diskutieren/aktuelles-2/>

Facebook: <https://www.facebook.com/anja.schurmann>

Twitter: [@schalkewins](https://twitter.com/schalkewins)

Beruflicher Werdegang

Seit 03/2019

Postdoc-Fellow am KWI Essen (Institut for Advanced Study in the Humanities)

10/2009 – 10/2018

Wissenschaftliche Mitarbeiterin des Instituts für Kunstgeschichte der Heinrich-Heine-Universität Düsseldorf

4-7 SWS Lehre

Forschung

Mitglied des Vorstands

Lehrbeauftragtensuche, -beantragung und -betreuung

Praktikumsbeauftragte

Korrekturat, Lektorat des Buches: Hans Körner, Blickende Leiber, lebendige Farbe und Randfiguren der Kunst. Kunsthistorische Aufsätze, Berlin 2011.

Leitung der Reakkreditierung des Instituts

Erstellung von Modulhandbüchern

Mitarbeit bei der Neugestaltung der Prüfungsordnungen

Pflege und Raumbuchung über das HIS-LSFs (Hochschulinformationssystem Lehre Studium Forschung)

Vertretung des Instituts auf Messen

Betreuung der studentischen Hilfskräfte

Betreuung der Internetseite und der Facebookseite des Instituts

Seit 09/2017

Freiberufliche Tätigkeit für das Landesbüro für Bildende Kunst NRW

Konzeption und Texte für das Blog des LaB K. Link:

<https://www.labk.nrw/diskutieren/aktuelles-2/>

WS 2016/2017

Lehrauftrag an der Folkwang Universität Essen

4 SWS Lehre im Fachbereich 4: Fotografie | Theorie & Geschichte der Fotografie

Seit 08/2015

Freiberufliche Tätigkeit für das Kulturamt Düsseldorf

Kuratorin der Ausstellung: equivalence: Zeitgenössische fotografische Positionen der Analogie. Kunstraum Düsseldorf. Eröffnung: 16.11.2017

Projekt RRX/Lärmschutzwände

Erstellung von Positionspapieren, Beratung, Fundraising für eine innovative und künstlerisch gestaltete Lärmschutzwand für Düsseldorf

Projekt Kath. Pfarrkirche St. Maria Magdalena in Geldern:

Katalogtexte zu Piotr Zamojski, Sat lacrimis & Maria Magdalena in der Kunst

Projekt Stadtplanung

Strategiepapier zur Implementierung von KünstlerInnen in stadtplanerische Prozesse

	<p><i>Projekt Wehrhahnlinie:</i> Verfassen von Vermittlungstexten Strategische Medienplanung Marketingkonzepte für die Printpublikationen Beratung bei der Konzeption des Online-Auftritts Beratung bei der Katalogkonzeption (grafische Ausgestaltung, Autorensuche, etc.)</p>
Seit 04/2015	<p>Freiberufliche Tätigkeit für die Galerie Golestani Katalogtexte & Eröffnungsreden</p>
04-10/2006	<p>Ausstellung „Zum Sterben schön! Alter, Totentanz und Sterbekunst von 1500 bis heute“ im Museum Schnütgen, Köln. Katalogredaktion & Assistenz Projektmanagement</p>
10/2004-04/2006	<p>Studentische Hilfskraft am Institut für Kunstgeschichte der Universität Düsseldorf u.a. Korrektorat, Lektorat und Satz der Schriftenreihe „STUDIA HUMANIORA - Düsseldorfer Schriften zu Mittelalter und Renaissance“</p>
07/2003-03/2004	<p>Kuratorische Assistenz Museum Kunst Palast Düsseldorf Projektassistenz und Katalogredaktion der Ausstellung „Andy Warhol - The Late Work“, 14. Februar bis 31. Mai 2004</p>
08/2002-09/2002	<p>Praktikum beim Museumsdienst Köln Begleitung und Konzeption von Vermittlungsangeboten im Museum Ludwig Köln, Römisch-Germanischem Museum und Museum für Angewandte Kunst</p>
08/2001-09/2001	<p>Praktikum beim Bildarchiv Foto Marburg Selbstständige Erarbeitung und Pflege des „Frankreich-Index“ und der Sammlungsbestände des Louvre, Paris</p>
06/2001-07/2001	<p>Praktikum beim Stadtmuseum Düsseldorf Projektassistenz der Ausstellung „GeSoLei - Kunst, Sport und Körper“, 28. Oktober 2001-30. Januar 2002</p>
01/2001-12/2001	<p>Studentische Hilfskraft beim Westdeutschen Rundfunk Bereich: Produktion/Redaktion der ‚Aktuellen Stunde‘</p>
2001-2008	<p>Mitarbeit in den Düsseldorfer Filmkunstkinos</p>
SS 1999	<p>Studentische Hilfskraft am Institut für Methoden der Empirischen Politik- und Verwaltungsforschung der Universität Konstanz u.a. Begehung und wiss. Assistenz eines empirischen Projekts zum Thema „Kriminalitätsfurcht“</p>
Ausbildung	
03/2015	<p>Abschluss des Promotionsverfahrens mit sehr gut (magna cum laude) Titel der Dissertation: „Begriffliches Sehen. Beschreibung als kunsthistorisches Medium im 19. Jahrhundert“</p>
10/2006-10/2009	<p>Stipendiatin am Graduiertenkolleg „Bild-Körper-Medium“ der Hochschule für Gestaltung Karlsruhe</p>
03/2006	<p>Studienabschluss (M.A.) mit Auszeichnung. Gesamtnote: 1,0</p>

Ab SS 00	<p>Studium der Kunstgeschichte (HF), ältere und neuere Germanistik (NF), Musikwissenschaft (NF)</p> <p>Heinrich-Heine-Universität Düsseldorf und Robert Schumann Hochschule Düsseldorf</p>
WS 98/99 – SS 00	<p>Studium der Psychologie, Universität Konstanz</p>
1989 – 1998	<p>Humanistisches Gymnasium Philippinum, Marburg.</p> <p>Abschluss: Allgemeine Hochschulreife (Note: 1,6)</p>
Vorträge (Auswahl)	
05/2018	<p>Begreift Sehen? Deskriptionen der Kunstgeschichte im 19. Jahrhundert, auf Einladung des Kulturwissenschaftlichen Instituts in Essen (KWI)</p>
04/2018	<p>Vortrag und Moderation anlässlich der Buchvorstellung „Im Krankenhaus“, (http://spectorbooks.com/im-krankenhaus), hg. von der Alfred Krupp von Bohlen und Halbach-Stiftung, in den Krupp-Krankenhäusern Essen-Steele und Essen-Rüttenscheid.</p>
11/2017	<p>Der ‚betroffene‘ Fotograf. Ästhetiken des Mitleids, auf Einladung des Rotary Club Neuss im Swissôtel Neuss</p>
10/2017	<p>Fotobuch Highlights. Schlaglichter auf die Fotobuch-Geschichte und aktuelle Szene, auf Einladung der Montag Stiftung bei <i>Feedback Fotobuch</i>, der Abschlussveranstaltung von <i>Welt im Umbruch</i> in Duisburg. Link: http://blog.faktor-kunst.com/die-guten-fragen-lassen-sich-nur-mit-gegenfragen-beantworten-ein-feedback-zum-fotobuch/</p>
02/2017	<p>Das Private der Anderen – Narrative Ansätze im Fotobuch 'Ray's a Laugh' von Richard Billingham, im Rahmen des <i>Photo Book Salons</i> des <i>Duesseldorf Photo Weekends</i>, HS Düsseldorf</p>
07/2016	<p>Hardback Pictures: Narrative im Fotobuch, im Rahmen des Workshops: <i>Methoden der Fotoanalyse</i>, veranstaltet von der AG Fotografieforschung der GfM und des IMZ an der Friedrich-Alexander-Universität Erlangen</p>
07/2015	<p>„Du bist, als was du gesehen wirst“. Die Wand als Zeichenträger in den Sakralbauten von Josef Franke, im Rahmen der Tagung: <i>Die Materialität des Heiligen. Materialwahl, Materialwirkung und Materialbewertung in der christlichen Kunst des 20. Jahrhunderts</i>, veranstaltet vom Institut für Kunstgeschichte der Heinrich-Heine-Universität Düsseldorf.</p>
01/2009	<p>Writing, Seeing and Knowing, or What Does Mitchell Want, at the Interdisciplinary Conference: <i>At the Boundaries</i>, Columbia University New York, USA.</p>
11/2008	<p>Das Paradox der Materialität: rezeptionstheoretische Überlegungen zu Leo Steinberg, Rosalind Krauss und Eva Hesse, Koreferat zu Prof. Dr. Carolin Meister: „Im Untergrund der Repräsentation“ im Rahmen des Workshops: <i>Re-Präsentationen. Antworten auf die Krise</i>, GK „Bild-Körper-Medium“, HfG Karlsruhe.</p>
07/2008	<p>Über Galeriekataloge... Der Körper der Kunst im Buch, im Rahmen des Kolloquiums: <i>Bildkörper</i>, NFS eikones, Universität Basel.</p>
11/2007	<p>To Speak the Unspeakable? Metaphors and Comparisons in Art History, at the International Conference: <i>The Itineraries of the Image: Practices, Uses and Functions. Los itinerarios de la imagen: prácticas, usos y funciones</i>, Instituto de Investigaciones Estéticas, Universidad Nacional Autónoma de México.</p>

Lehre (Auswahl)	
SS 2017	MS: Reading Room Fotografie: Manifeste & Theorien
WS 2016/17	MS: Dokumentarismen: Bilder zwischen Wahrheit & Objektivität BS: How to Read a Photobook? Visuelles Erzählen im Fotobuch
WS 2015/16	MS: The History is Now. Narrative und repräsentationale Strategien im Fotobuch
WS 2014/15	AS: Zur Typografie des Bildes: Uneindeutigkeiten von Bild und Text in Werken des Mittelalters und der beginnenden Neuzeit
WS 2013/14	BS: Ein Garten Eden? Das Paradies in der mittelalterlichen Kunst
SS 2013	BS: Theorien des Gesichts: Das Portrait in Mittelalter und Früher Neuzeit
WS 2012/13	BS: Zur An- und Abwesenheit Gottes – Licht und Schatten in der mittelalterlichen Kunst
SS 2011	Exkursion: Israel. Bauhaus-Erbe Tel-Aviv und Mittelalterlicher Sakralbau in Jerusalem
Weiterbildung	
2009–2010	Mentee am SelmaMeyerMentoring Programm der HHU Düsseldorf
Seit 2010	Hochschuldidaktische Weiterbildung: Teilnahme am NRW-Zertifikat Professionelle Lehrkompetenz für die Hochschule
Auszeichnungen	
2016	Talent Kunstkritik der Reihe C/O Talents: http://www.co-berlin.org/talents
2012	Nominierung für den Lehrpreis der Heinrich-Heine-Universität Düsseldorf
10/2006 – 10/2009	DFG-Stipendium am Graduiertenkolleg „Bild-Körper-Medium“ der Hochschule für Gestaltung Karlsruhe
Mitgliedschaften	
Seit 2016	Fotohistorisches Forschungskolloquium an der Folkwang Universität der Künste, Essen
Seit 2016	AG Fotografieforschung, Gesellschaft für Medienwissenschaft. Blog der AG http://www.fotografieforschung.de
Seit 2015	Gutachterin beim Peer Reviewed Journal Medical History http://journals.cambridge.org/action/displayJournal?jid=MDH
Seit 2014	Mitglied beim Deutschen Museumsbund
Seit 2010	Mitglied beim Ulmer Verein - Verband für Kunst- und Kulturwissenschaften e.V.

Außeruniversitäres Engagement	
Seit 03/2016	aktives Mitglied bei DIEM25 Organisation von deutschlandweiten Veranstaltungen, Raumsuche, Budgetierung, Programmplanung etc., Podcast #BetterEurope (engl.): https://soundcloud.com/user-371810310
Seit 08/2015	Ehrenamtliche Mitarbeit des DRK am Flüchtlings-Drehkreuz Düsseldorf-Flughafen
07-09/2014	Aufbau The PhotoBookMuseum, Ausstellung 19.8.2014 bis 12. Oktober 2014 in Köln-Mülheim, Link: http://www.thephotobookmuseum.com/
Ab 07/2004	Lesepatin und aktive Vorleserin bei der Organisation „Düsseldorfer Stützpunkt Lesen e.V.“
WS 1998/99 – WS 1999/00	Mitglied des Vereins ‚Knastkontakte‘ der Universität Konstanz; Ehrenamtliche Mitarbeiterin der Bewährungshilfe der Stadt Konstanz
Seit 1997	Aktives Mitglied bei amnesty international, Ortsgruppe: Marburg, danach: Universitätsgruppen Konstanz und Düsseldorf
Weitere Qualifikationen	
Sprachkenntnisse	Englisch: fließend Latein: Latinum Italienisch: Grundkenntnisse Französisch: erweiterte Grundkenntnisse
EDV-Kenntnisse	MS-Office: Word, Exel, Power Point Datenbanken: HIDA/MIDAS, Iconclass, DADA, Faust Grafik: Photoshop CS, Corel Draw, InDesign, Illustrator Content Management: Typo 3
Interessen	

Kino, Musik, Theater, Literatur und Fußball

Düsseldorf, den 10. 03. 2019

Anja Schürmann